1. Oldtimer Club Hennersdorf

ALTE LIEBE ROSTET NICHT

Ausgabe 04/September 2011

In dieser Ausgabe:

Ehrung des Clubs	1
2. Clubfest	2
Vorwort	2
Termine	2
Unsere Homepage	3
Restaurierung des Steyer 185a	4/5
Frühjahrsausfahrt	6/7
Vatertagsfahrt	8
Mitglied werden	8

Restaurierung Steyer 185a Bj. 1957, Seite 4

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

schön, wenn auf die Sommerzeitung (sie ist hier!) mehr Verlass ist als auf das Sommerwetter (wir warten noch immer drauf, bei unserer Clubfeier war auch nix davon fühlbar, siehe Seite 2), immerhin war das Team beim Schreiben, Fotografieren, Zusammenbasteln, Finalisieren diesmal groß wie nie. Da der Oldtimerclub Hennersdorf damit in der Beliebtheitsskala deutlich vor dem Sommerwetter liegt, hat er im Gegensatz zum Wetter auch eine Auszeichnung von sehr hoher Stelle entgegennehmen dürfen: Wir wurden in der Umfrage der Wochenzeitschrift NÖN zum beliebtesten Club des Ortes gewählt, und am 9. Juli 2011 durften Irmgard & Helmut Schnabel, Christa & Edgar Varga und Gerhard Bahner im Landhaus zu St.Pölten eine Urkunde in Form einer Holzscheibe entgegennehmen. Wer unsere Freude teilen mag, ist im Club herzlich willkommen, wie an dieser Stelle wieder einmal festgehalten werden will: Die Begeisterung an Oldtimern und ihren Eignern reicht, Besitz eines eigenen Fahrzeuges ist nicht Bedingung. Gelegenheit zum Ausfahren wird's hoffentlich noch geben, zum Beispiel bei der Herbstausfahrt am 17. September, davor aber: Viel Spaß beim Leser dieser Ausgabe!

Martin Strubreiter

Blech & Musik

Zweites Clubfest des 1.OCH im Theresienhof

Das Clubfest des letzten Jahres war gelungen, also gab‘s heuer eine Neuauflage, natürlich offen für alle Besucher, die uns kennen oder kennenlernen möchten. Also waren Plakate mit der Ankündigung unseres Festes schon lange davor im Ortsgebiet zu sehen. Zu sehen gab’s beim Fest wieder eine feine Anzahl von Oldtimern, beispielsweise einen Riley 9 von 1937, einen Willys Jeep, einen alten MG, einen NSU Prinz, einen alten Opel, zahlreiche alte Traktoren und vieles mehr bewundern. Weniger schön als die Autos

war das Wetter, dennoch konnten wir mehr als 200 Gäste begrüßen und sie mit den Highlights des Festes erfreuen: Albert und Silvia an der Drehorgel, Tombola, ein Schätzspiel, gutes Essen vom Gastwirt Toyfl, wunderbare, selbstgemachte Mehlspeisen und natürlich eine Bar mit einer ausgezeichneten Marillenbowle.

Gegen Abend wurde aus dem schlechten Wetter ein mieserables: Es schüttete, daher wurde das Clubfest flugs in den Wirtshaussaal verlegt, was der Stimmung nicht schaden konnte – die letzten Gäste verließen unser Fest am Sonntag morgens. Sogar der Lokalsender N1 war da und drehte eine Kurzreportage über unser Fest. Wer die Eindrücke noch einmal (oder erstmals) Revue passieren lassen mag: www.oc-hennersdorf.at

Franz Bartmann

Besuchen Sie in **Hennersdorf Hauptstraße 32** das:

Gasthaus Theresienhof

Ein schöner schattiger Gastgarten und Saal geeignet für alle Feiern, auch für Hochzeiten Samstag und Sonntag durchgehend Küchenbetrieb.

Telefon 02235 / 81207

Die kommenden Termine:

Datum:	Zeit:	Veranstaltung:
08.09.2011	19:30	Club-Abend 1.OCH im " Theresienhof "
17.09.2011	ab 09:30	Herbst - Ausfahrt OCH in das Burgenland
13.10.2011	19:30	Club-Abend 1.OCH im " Theresienhof "
10.11.2011	19:30	Club-Abend 1.OCH im " Theresienhof "
15.12.2011	19:30	Club-Abend 1.OCH im " Theresienhof "
17.12.2011	ab15:30	„Sound of Christmas“ in Gablitz

MICHAEL KÖLLER

Michi macht's möglich

Einrichtungsberatung vom Tischlermeister

2332 Hennersdorf, J. Wiesmayergasse10
Büro tel + fax 02235/81150
Werkstatt tel + fax 02256/82703
Mobiltelefon 0664/5006005

VORWORT:

Liebe LeserInnen,

hier ist sie also, unsere sommerliche Clubzeitung. Zugegeben, es gibt intelligentere Einstiegssätze, und wir haben auch nie dran gezweifelt, dass sich diese Ausgabe materialisieren würde, immerhin gibt’s viele Veranstaltungen, über die hier berichtet werden will. Wir haben nämlich das, na ja, Sommerwetter beharrlich ignoriert und uns an unseren Oldtimern erfreut, wir haben fotografiert und geschrieben, und so stellen wir plötzlich und erwartet fest, dass diese Zeitung eigentlich zu dünn ist. Wer also mehr Fotos sehen mag, findet sie auf unserer Homepage – einen kleinen Wegweiser durch unseren Internetauftritt gibt’s gleich nebenan auf Seite 3, und wir vermelden stolz, dass wir mit historischen Themen mitten in den Technologien der Zukunft stehen, so soll es sein. Nicht mehr ins Heft gepasst hat der Bericht über die Traktorausfahrt, er harrt somit der Winter-Ausgabe, wo auch wieder technische Tipps zu lesen sein werden und eine Restaurierungsgeschichte, aber der Winter kann ruhig noch ein bisserl warten. In diesem Sinn: Viel spätsommerliches Lesevergnügen mit der aktuellen Zeitung!

Martin Strubreiter

(Der Bericht über die Traktorausfahrt vom 30. Juli hat beim besten Willen nicht mehr ins Heft gepasst, er wird in der nächsten Ausgabe nachgeholt.)

Wir sind online!

Denn altes Blech und neue Technologien können einander auch perfekt ergänzen.

Seit dem 12 Mai ist die Internetseite des 1.OCH unter www.oc-hennersdorf.at abrufbar. Was sich jetzt in einem schlanken Satz niederschreiben lässt, war natürlich ein längerer Prozess mit vielen Akteuren: Erste Designs und Navigationskonzepte wurden mit der "Hompagegruppe" des 1OCH ausgearbeitet, danach wurde am 9. Februar 2011 die Firma Expert Solutions Strahlhofer mit den Arbeiten zur Gestaltung und Umsetzung der Homepage beauftragt – der Fokus dabei lag bei einer simplen Navigation und bei übersichtlicher und ansprechender Aufbereitung der Inhalte. Auf technischer Seite ist durch den Einsatz eines Redaktionssystems zur Seitenverwaltung gewährleistet, dass die Seite jederzeit unkompliziert aktualisiert werden kann – und zu aktualisieren gibt's bei einem aktiven Club viel!

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Homepage ist die Präsentation der Fahrzeuge. Diese können in einem eigenständigen Seitenbereich mit technischen Daten, einer Beschreibung und Fotos abgerufen werden. Sollte sich jemand von uns noch einen Oldtimer zulegen oder eine Restaurierung geschafft sein: Nur herbei mit einem Text und drei Bildern, bald darauf ist alles online.

Damit man sich einen ungefähren Überblick verschaffen kann, mit wieviel Liebe und Zeitaufwand den alten, rostigen Schmuckstücken zu neuem Glanz verholfen wird, gibt es die Rubrik "Restaurierungen". Hier wird mit viel Bildmaterial die Generalüberholung von Fahrzeugen dokumentiert.

Einen guten Einblick in das Clubleben bekommt man unter den Menüpunkten Termine und Veranstaltungen, wo zukünftige Ereignisse und Informationen zu abgeschlossenen Aktivitäten mit Bildern und Videos hinterlegt sind und zum Dabeisein einladen.

Am Besten Sie verschaffen sich selbst ein Bild!

Besuchen Sie uns unter:

www.oc-hennersdorf.at

Geb. Weinlich
Gesellschaft m. b. H.
Sanitär- und Heizungsinstallationen
2331 Vösendorf, Ortsstraße 62
Tel.: 01/699 19 77 Fax: 01/699 72 11
email: office@weinlich.at
1a Installateur

LEOPOLD LEITNER TRANSPORTE
Leitner Kleintransporte
Leopold Leitner
Schloßbergstr. 6
A-2410 Hainburg/Donau
Mobil +43(0)664/ 312 01 48
Tel. u. Fax: +43(0)2165/ 65 996

Restaurierung des Steyr 185a Bj. 1957

Wieder glänzend

Ein Ausgedinge im Sonntagsanzug, gewissermaßen

Ergebnis der ambitionierten Renovierung: So ist der Steyr bereit für lebenslange Freizeit (oben), nach Jahren der Arbeit und des Warten sah er noch deutlich verhärmter aus (unten).

Nur damit Ihr seht, dass diese Geschichte viel länger ist, als sie jetzt scheinen mag: Dies ist der Traktor meiner Kindheit, wir kennen einander ewig, da schaut man nicht so einfach zu, wenn er regungslos herumsteht. Immerhin befindet sich dieser Steyr 185a seit seiner Erstzulassung im Dezember 1957 im Familienbesitz – damit war er übrigens einer der ersten, die ausgeliefert wurden. In den ersten Jahrzehnten war er für die schwere Arbeit am Hof zuständig, und meine Eltern fuhren gerne mit ihm, so gerne man mit einem Arbeitsgerät im Idealfall mag. Gegen Ende der Siebzigerjahre, also im hohen Traktoralter, wollte ihn mein Vater gegen einen modernen Traktor eintauschen, aber meine Mutter war dagegen – normalerweise, so ahnen eifrige Oldtimersammler, sind die Rollen allerdings genau umgekehrt verteilt.

Ich verdanke also meiner Mutter, dass der Steyr weiter in der Familie verblieb. Ende des letzten Jahrzehntes stand er jahrelang unbewegt in der Garage, verstaubte ein wenig vorwurfsvoll und wartete geduldig auf seine Wiederentdeckung. Schließlich schenkte ihn mir meine Mutter im Mai 2010 im Vorfeld zu meinem runden Geburtstag und machte mir dadurch eine riesige Freude – DANKE Mama!

Der rote Steyr 185a war die Weiterentwicklung des grünen 185, beide waren aus dem ländlichen Straßenbild unserer Kindheit nicht wegzudenken. Durch eine Steigerung der Drehzahl um 200 auf 1.850 Touren erzielten die Steyrwerke eine Leistungssteigerung von 45 auf 55 PS. Falls das heute wenig klingt: Damit stieg die Anhängelast auf 24 Tonnen. Der 185a wurde zwischen 1957 und 1968 knapp 2000 mal gebaut.

autoteile mödling
AUTOTEILE VERTRIEBS GMBH
WEISSES-KREUZ-GASSE 92, 2340 MÖDLING,
TEL.: 02236/42 710, FAX: 02236/41 213
E-MAIL: ATMOEDLING@AON.AT

Im Frühling 2010, gestärkt durch eine neue Batterie, sprang der Motor beim ersten Dreh‘ wieder an, aber der Zustand der Karosserie erzählte vom langen Arbeitsleben und der sparsamen Pflege dabei. Also entschied ich mich zur Restaurierung, und ich entschied weiters, diese nicht selbst durchzuführen. So stand mein Steyr drei Monate bei einem professionellen Mechaniker. Wie die Fotos zeigen, wurde der alte Traktor fast gänzlich zerlegt, das Blech wurde ausgerichtet, entrostet, dann wurden alle Teile wieder zusammengebaut. Zuletzt bekam der 185a eine Lackierung in den Originalfarben – schließlich wollte ich den Steyr im völlig originalgetreuen Zustand durch seinen Ruhestand fahren. Lediglich die vorderen Scheinwerfer wurden durch Blinker modernisiert. Dies war nötig, da ich bewusst das Dach mit den Blinkern nicht mehr montieren lassen wollte, schließlich muss ich heute damit nicht bei jedem Wetter aufs Feld, sondern nur bei Schönwetter auf die Straße, wenn der Steyr und ich wollen.

Und was gibt’s über die Restaurierung selbst zu erzählen? Von mir nichts, da Profis am Werk waren, und es hatte nie den Anschein, als wären sie auf ernsthafte Probleme gestoßen. Also dürfen die Fotos erzählen…

Franz Bartmann

Szenen der Restaurierung: Felgen beim Lackieren, Frontmaske und Kotflügel bei der Vorbereitung, und vom Traktor war nur mehr der Rumpf übrig.

NxtDay Lieferservice Johann Weiss mit Qualität

365 Tage. Über 1.000.000 Sendungen. 1 Adresse.

IZ NÖ Süd Straße 16, Obj. 63
A-2355 Wiener Neudorf
Tel: +43 2236 / 64505-0

Fax: +43 2236 / 64505-304
office@johannweiss.at
www.johannweiss.at

JohannWeiss
Logistik die ankommt

Frühjahrsausfahrt am 14. Mai 2011

Himmelkeller und Kellergasse

Ein Tag im Weinviertel, und nicht nur unsere Autos waren ein feiner Anblick

Unsere diesjährige Frühjahrsausfahrt führte uns ins Weinviertel nach Bogenneusiedl.

Von Hennersdorf fuhren wir zunächst über Kledering zum Alberner Hafen, dann weiter über den Handelskai, die Reichsbrücke und die Wagramer Straße zum Badesee Süßenbrunn. Dort war ein weiterer Treffpunkt für jene Teilnehmer fixiert, die nicht in Hennersdorf wohnen, so wuchs unsere Gruppe auf 41 Fahrzeuge und 80 Oldtimerfreunde, und man kann sagen, wir haben das Straßenbild deutlich erfrischt. In der großen Gruppe hielten wir uns an malerische Nebenstraßen und fuhren so über Gerasdorf, Seyring, Eibesbrunn, Großebersdorf und Ullrichskirchen nach Kronberg.

Dort besichtigten wir das Herman Bauch Museum im Himmelkeller. Dieses Weinviertler Gesamtkunstwerk, das unter dem Motto

"RETTEN, ERHALTEN, GESTALTEN" von Prof. Hermann Bauch (1929 – 2006) geschaffen wurde, zeigt das Lebenswerk und die Sammelleidenschaft dieses Künstlers. Er entwickelte eine Symbolsprache zwischen Tradition und Religiosität, zum Teil mit alten Weinviertler Sinnbildern, wie dem Hahn und der Sonne. Wir sahen das „Radhaus" (die Wände bestehen aus alten Wagenrädern), den Konzertsaal, ausgestattet mit verschiedenen Kirchengegenständen (ein kleiner Barockaltar, eine Kanzel, ein Beichtstuhl,....), die große alte Weinpresse und in der Heurigenstube viele bäuerliche Gerätschaften. Dann ging es hinunter ins Kellerlabyrinth des Kreuzberges, der schon zur Zeit der Völkerwanderung von den Kelten als Kulthügel genützt wurde.

Wir tauchten ein in das weit verzweigte, tief in den Löss eingegrabene Stollensystem der alten Weinkeller. Die interessante Führung des Herrn Hannes Bauch, dem Sohn des Künstlers, endete im Atelier. Dort sind etliche Werke von Prof. Hermann Bauch zu sehen. Wir erfuhren auch etwas über die heute leider schon vom Aussterben bedrohte Mosaik- und Glaskunst, natürlich war Prof. Bauch auch hier ein Meister, sogar einer von internationalem Ruf: Seine Mosaike und Glasfenster zieren zahlreiche Kirchen in Europa.

Wer mehr wissen will, kann unter www.himmelkeller.at noch viel zum Lebenswerk dieses bemerkenswerten Mannes erfahren. Unsere Fahrt ging weiter über Traunfeld und Wolfpassing nach Bogenneusiedl, wo ein Kellergassen-Fest stattfand und wir vom Verein **„Freunde der Kellergasse Bogenneusiedl" (**www.weinviertelost.at**)** eingeladen wurden.

Auch unsere Oldtimer durften so ein Teil des Festes werden. Nach zweimaliger Durchfahrt stellten wir unsere Fahrzeuge in der Kellergasse ab und genossen die Mittagsrast. Mit einem gemütlichen Spaziergang durch die Kellergasse, einem Glas Wein vor einem alten Weinkeller und, zum Abschluss, mit Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen.

Die Rückfahrt über Gaweinstal, Kollnbrunn, Bad Pirawarth, Groß Schweinbarth, Auersthal, Bockfließ und Deutschwagram war dann eine etwas feuchte Angelegenheit, womit freilich nur das Wetter gemeint ist. Dennoch kamen wir alle wohlbehalten daheim an, auch unsere Autos. Die wurden schließlich auch früher im Regen gefahren.

Dr. Gerhard Kreuzberger

Viel gelernt, trocken geblieben

Eine Vatertagsfahrt mit vielen Museen, aber ohne Oldtimer

Da unser Organisator Edgar Varga krankheitsbedingt ausgefallen war, sprang unser Ferdinand als Reiseleiter ein. Wir fuhren im Autobus nach Ernstbrunn, geplant war eine Fahrt mit den Fahrraddraisinen von Ernstbrunn nach Asparn an der Zaya - leider begann es kurz vor dem Ziel zu regnen, weshalb die Draisinen im Schuppen blieben. Als trockene Alternative bot sich das Heimatmuseum Ernstbrunn an, wo wir Wissenswertes über die Ziegelfabrik, das Sodawasserwerk und den Bahnbau erfuhren. Als zweiter Programmpunkt stand ein Besuch des Urgeschichtsmuseums in Asparn an der Zaya am Plan. Nach der Mittagsrast fuhren wir zur nächsten Besichtigung in die alte Schule von Michelstetten. So sahen wir historische Klassenzimmer, unterschiedliche Lehrmittel wie Alphabetstafeln (teils in Kurrentschrift), Rechenschieber, Landkarten und vieles mehr. Nach dem Rundgang mussten wir uns nochmals ins Klassenzimmer setzen, alle erhielten ein Blatt mit Prüfungsfragen, Schummeln wurde aber längst nicht so streng geahndet wie in vergangenen Schulzeiten. Die meisten erhielten ihr Michelstettner Maturazeugnis, einige aber hatten nicht bestanden, sie müssen im Herbst nochmals antreten, wenn sie antreten. Unsere Fahrt ging dann nach Pillichsdorf bei Wolkersdorf. Dort ließen wir den Tag bei gutem Essen und gutem Wein ausklingen – ohne Bedenken, schließlich war der Buschauffeur der Einzige, der noch Auto fahren musste. *Gerhard Kreuzberger*

Anmeldung zum Oldtimerclub

1x Jahreshauptmitgliedschaft:.....€ 35,- pro Jahr und Mitglied

1x Jahresanschlussmitgliedschaft: **(innerhalb der Familie).....** € 15,- pro Jahr und Mitglied

Und so einfach geht es:

Per Mail an:.....1.och@oc-hennersdorf.at

Telefonisch an:..... 0664/5590800

Ansprechpartner:.....Herr Edgar Varga (Obmann Stv.)

Wir freuen uns bereits auf Euch!!

§57a-Begutachtung auch für Oldtimer!

AUTO GRATZ

A-2351 Wiener Neudorf, Eumigweg 10
Tel. (0)22 36/62 478, Fax (0)22 36/62 434
Notdienst 0664/111 41 41
e-mail: auto.gratz@aon.at
www.autogratz.at

SCHLOSS HEURIGER
Hotel & Heurigenrestaurant

A- 2331 Vösendorf, Schlossplatz 2 - www.schlossheuriger.com -

Malermeister SIEGL

A - 2331 Vösendorf Ortsstr. 247 und A - 2345 Brunn / Gebirge Enzersdorferstr. 4

Tel.: 01/6994412 Fax: DW-24

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: 1.Oldtimer Club Hennersdorf. Verantwortlich für den Inhalt: Herr Strubreiter, Herr Varga, Herr Kotynek
Alle Josef Postl Gasse 11 A-2332 Hennersdorf. Druck: flyeralarm.at, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf